

Jahresbericht 2022

Der Wandel ist das Gesetz des Lebens;
wer nur auf die Vergangenheit blickt,
verpasst mit Sicherheit die Zukunft.

J. F. Kennedy

Altbewährte und treue Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern blicken manchmal wehmütig zurück auf die Zeit, in der eine grosse Schar von Kindern sich am Sonntagvormittag zur Sonntagschule trafen und sie ihnen biblische Geschichten einfach erzählten. Ein wenig gehöre ich auch dazu. Wie leicht konnte man die Kinder begeistern. Mit sehr einfachen, jedoch qualitativ wertvollen Mitteln konnte das religiöse Lernen der Kinder gelingen.

Halt – das Leben ist heute anders und wir haben den Auftrag vorwärtszuschauen und freuen uns über Vieles an neuen Formen und Gestaltungsmöglichkeiten, die gelingen und sich bewähren. Die Pandemie hat die digitale Entwicklung in Schule und Kirche beschleunigt und viele Kinder und Familie haben davon profitiert.

Die neue Webseite *farbenspiel.family* kam gerade rechtzeitig und konnte Kirchgemeinden und Familien gute Dienste leisten.

Wir blicken weiter in die Zukunft und versuchen die Frauen und Männer, die sich um die religiöse Bildungsarbeit kümmern, zu unterstützen, ihnen physisches und digitales Material zur Verfügung zu stellen.

Leider haben zwei Vorstandsmitglieder demissioniert. Juliane Grüsser zog nach Deutschland und Barbara Hefti musste aus gesundheitlichen Gründen die Arbeit im Vorstand beenden. Wir danken beiden für ihre wertvolle Arbeit und wünschen Ihnen alles Gute. Wir sind dringend auf neue Vorstandsmitglieder angewiesen, damit unsere Arbeit weiterhin geleistet werden kann.

Kind.

Die gute und speditive Zusammenarbeit unserer Redakteurin Renate Striegel und der Polygrafikerin Lucia Gilli sowie mit den Personen, die die theologischen Einleitungen schreiben, ist für gute inhaltliche und gestalterische Qualität verantwortlich.

Wilma Finze-Michaelsen

Präsidium, Geschäftsleitung
Brüel 1, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 16 49
wilma.finze@kik-verband.ch

Verband Kind und Kirche

Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel
Tel. 052 318 18 32
info@kik-verband.ch
www.kik-verband.ch

Spenden
PC: 84-7050-3
IBAN: CH10 0900 0000 8400 750 3

Wir sind allen Mitarbeitenden am *kind*. sehr dankbar für die wertvolle Arbeit und für die gute Zusammenarbeit. Leider haben wir auch in diesem Jahr den Rückgang der Abonnemente nicht verhindern können.

Die Planung der Digitalisierung unseres Fachmagazins hat uns im Geschäftsjahr sehr beschäftigt. Näheres ist unter der dem Absatz Homepage zu lesen.

Finanzen

Es ist eine Freude, dass es uns dank unserer treuen Kunden gelungen ist, ein besseres Resultat zu erzielen als budgetiert. Aufgrund gezielter Sparmassnahmen und sehr effizienter Arbeitsweise konnten wir unsere Ausgaben gering halten. Da der Vorstand leider unterbesetzt ist, haben wir hier das Budget nicht ausgeschöpft.

Der Verband schliesst mit einem Gewinn von Fr. 16'167.89 ab, budgetiert war ein Verlust von Fr. 13'700. Bei «Kind und Solidarität» wird der Mehraufwand von Fr. 32'020.20 aus dem Eigenkapital gedeckt, welches sich damit auf Fr. 218'529.69 verringert.

Erfreulich waren zahlreiche Spenden, durch die wir Wertschätzung erfuhren. Speziell möchten wir hier die Spenden von Fr. 1'000 und mehr erwähnen: Kantonalkirchen Bern-Jura-Solothurn, Obwalden, Aargau, Thurgau, Graubünden und Solothurn, sowie die Kollekten von den Kirchgemeinden Knonauer Amt und Thal, ebenso der Nachlass Elsbeth Stutz sowie der Kirchenkonferenz.

Homepage

Die Homepage des Verbandes, die 2018 entwickelt wurde, hat sich im täglichen Betrieb sehr bewährt. Die laufenden Aktualisierungen werden durch Vorstand und Sekretariat und einige Unterhaltsarbeiten durch Picture Planet erledigt.

Das Konzept für die «Digitalisierung des kind.» hat der Vorstand erarbeitet und abgeschlossen. Picture-Planet hat dafür eine Offerte im Rahmen von Fr. 23'457 (inkl. Fr. 4000 Reserve) eingereicht und die Realisierung etappiert: 1. Halbjahr 2023: Aufsetzung der Applikation mit allen Ansichten, Inhaltstypen; 2. Halbjahr 2023: Userverwaltung und für die Abo-Zahlungen eine Schnittstelle zum bestehenden Shop. Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung den Auftrag erteilt. Die Realisierungsarbeit beginnt im Januar 2023 und im Frühling 2024 soll die Plattform mit allen Inhalten gefüllt online gehen.

Kiki-Zeitschrift / Kiki.ch

Die farbige und vielseitige Kinderzeitschrift wurde seit 25 Jahren durch das gute Redaktionsteam, Christoph Weiller, Gabriela Müller und Helen Dormann verfasst und gestaltet. Die Abozahlen sind leicht rückläufig und liegen aktuell bei 3940.

Im Frühling haben Christoph Weiller und Helen Dormann ihren Rücktritt eingereicht, aber bleiben, bis die Nachfolge geregelt und eingearbeitet ist, partiell dabei. Der Vorstand dankt ihnen für ihre jahrelange, gute und kreative Arbeit für die Kinderzeitschrift.

Claudia Laager-Schüpbach hat sich nach der letzten DV für die Redaktion zur Verfügung gestellt. Nach einer Einarbeitungszeit im Herbst hat sie die Verantwortung ab Heft 1/23 übernommen. Als neuer Grafiker konnte der Vorstand Stefan Frey (www.freyart.ch) aus Zürich gewinnen, der unter anderem Kinderbücher von Andrew Bond illustriert hat. Mit ihm und dem neuen Team ist ein Relaunch des Kiki-Heftes auf den Sommer 2023 geplant. Aktuell braucht das Redaktionsteam im kreativen Bereich noch Verstärkung, je eine Person für Witze und Rätsel konnte gefunden werden.

Kind und Solidarität

Alle Projekte konnten mehrheitlich wie geplant durchgeführt werden. Unsere Projektpartner – échange et mission (DM), HEKS, Mission am Nil und National Council of Churches in Pakistan – bedanken sich ganz herzlich für die Solidarität und Beiträge aus der Schweiz.

Ein herzliches Dankeschön für alle kleinen und grossen Spenden. Besonderer Dank an alle Spendenden mit einem Beitrag über CHF 1'000: Synodalverband BE-JU-SO, Kirchgemeinde Arlesheim, ref. Kirche Kanton Zug und Obwalden.

Produkte und Sekretariat

Im Sekretariat arbeiten Frau Ulmer, Frau Walder und Frau Schwaninger mit grossem Einsatz und Freude. Dank ihres wertvollen Engagements und der stetigen Optimierung der Abläufe gelingt ein effizientes Arbeiten. Herzlichen Dank dafür.

Im Verkauf konnten wir unser Sortiment mit Produkten vom «Verlag Junge Gemeinde» laufend erweitern. Unterrichtshilfen und kreative Produkte verzeichneten im Geschäftsjahr eine grössere Nachfrage. Ebenso wurde unser Sortiment mit Büchern zu Umweltthemen erweitert.

Weihnachtsgeschenke werden in den Kirchgemeinden weniger gebraucht.

Auch das Nachfolgeprodukt der *Wegzeichen*, das *farbenspiel.family*, läuft gut. Dieses Produkt verkaufen wir in Kommission für die Landeskirchen.

Die Abonnemente von kind. und Kiki sind die festen Bestandteile unseres Sortiments.

Newsletter

Der Newsletter, der an über 2000 Adressen verschickt wird, ist eine gute Möglichkeit, unsere Produkte bekannt zu machen. Nach jedem Newsletter-Versand sind erfreulicherweise deutliche Reaktionen spürbar.

Basisausbildung Kind und Kirche

Fachstellenleitende trafen sich im November zu einem Austausch. In diesem Jahr schlossen zwei Frauen aus dem Kanton Thurgau die Basisausbildung ab und empfangen ihr Zertifikat.

Immer weniger sind an der Basisausbildung, die ein gutes Fundament für Bereich Kind und Kirche bietet, interessiert. Kurze Weiterbildungen der Fachstellen sind eher gefragt.

Inhalte der Basisausbildung sind: • Der Bibel begegnen • Erzählen • Kinder verstehen • Mit Kindern feiern (Beten, meditativ vertiefen • Singen, tanzen, musizieren • Spielend erleben • Bilder finden, kreativ darstellen) – insgesamt mindestens 40 Kursstunden.

Zu guter Letzt

Ein bewährtes Team arbeitet in Berg am Irchel und leistet - unterstützt von Therese und Herbert Schmid hervorragende Arbeit. Die kind.-Verantwortlichen und auch die Kiki- Verantwortlichen haben im Geschäftsjahr sehr gute Dienste geleistet. Eher im Hintergrund hat die GPK sich über die Arbeit des Vorstandes orientiert und gab uns ein Feedback. Allen danke ich für ihr Engagement.

Der zurzeit dreiköpfige Vorstand arbeitet gut und effizient.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen beiden Vorstandsmitgliedern Markus Fässler und Therese Schmid, die jeder oder jede in ihrem Fachbereich auch im letzten Jahr unzählige Stunden unentgeltlich für den Verband gearbeitet haben. Nur durch ihr unermüdliches Schaffen und ihre grossen fachlichen Kompetenzen stehen wir da, wo wir heute sind. Herzlichen Dank für euren grossen Einsatz!

Igis, im Februar 2023



Wilma Finze-Michaelsen
Präsidentin Verband Kind und Kirche